

Cracks won't fix and the scars won't fade away // Thorfinn Senior und Mary Rowle sind nicht nur sehr stolz auf das reine Blut, welches durch ihre Adern fließt, sondern auch auf ihre sechs Kinder. Die beiden wurden verheiratet, nachdem sie mit achtzehn Jahren ihren Abschluss in Hogwarts gemacht hatten und ein Jahr später hatten sie bereits ihr erstes Kind bekommen. Sie hatten bereits seit einigen Jahren gewusst, dass sie heiraten würden, hatten ihre Eltern sie doch einander versprochen, als sie noch sehr jung gewesen waren. Weder Mary, noch Thorfinn hatte sich dagegen je gewehrt – sie hatten gelernt, einander im Laufe der Zeit zu mögen, gar zu lieben, und hatten stets die gleichen Ansichten geteilt. Ihre Verbindung war für beide gut und wichtig gewesen, hatten sie ihr Blut doch vollkommen rein halten können. Thorfinn Rowle besitzt zwei Seiten: einmal ist er der stolze und erfolgreiche Abteilungsleiter im Zaubereiministerium, welcher viele Freunde und Kontakte zu wichtigen Leuten hat. Ein Todesser, welcher zu den allerersten Gefolgsleuten von Lord Voldemort gehörte. Doch dann ist er auch der oftmals gar liebevolle Familienvater, welcher so viel Zeit wie nur möglich mit seinen Kindern verbracht hatte, als jene noch kleiner gewesen waren und ihnen viel hatte durchgehen lassen. Mary war diejenige, welche auch strenger sein konnte. Eine Rolle, welche typischerweise sonst dem Mann zufiel, doch Thorfinn hatte zu viel mit seiner Arbeit für den dunklen Lord und im Ministerium zu tun, um bei der Kindererziehung mitzuwirken. So erwartete Mary von ihren Kindern, dass sie sich anstrengten und gute Leistungen vollbrachten, lobte sie jedoch auch, wenn sie etwas Großes erreichten. Die Rowles gaben die Reinblutideologie an ihre Kinder weiter und erhofften sich, dass eines Tages all ihre Kinder das reine Blut der Rowles weiter tragen würden. Mary hat den Großteil ihres Lebens der Erziehung und Großziehung ihrer Kinder gewidmet – etwas, was sie niemals bereuen würde, denn trotz ihrer eisigen Fassade liebt sie ihre Kinder über alles.

Die Suchende

Cecilia lebt ein Doppelleben, von welchem ihre Familie noch nicht einmal etwas ahnt: auf der einen Seite ist sie die wohl erzogene und liebenswerte Tochter, welcher den Idealen der Familie folgt und ihren Eltern niemals Schande bereiten würde. Auf der anderen Seite ist sie jedoch ein Mitglied des Ordens des Phoenix. Schon vor einiger Zeit hatte Cecilia jenen Ansichten und Idealen der Familie Rowle, welche ihr bereits mit in die Wiege gelegt worden waren, welche sie und ihre Geschwister geradezu mit der Muttermilch aufgesaugt hatten, abgeschworen. Durch ihre Arbeit als Hit-Witch kam sie schließlich mit der Rebellion in Verbindung und schloss sich dem Orden an, nachdem sie rekrutiert worden war. Bislang gelang es Cecilia, diese Geheimnisse vor ihrer Familie zu bewahren. So recht schafft sie es noch nicht, sich von ihrer Familie zu lösen oder jener gar den Rücken zu kehren – trotz all ihrer Fehler liebt sie ihre Familie dennoch. Doch langsam merkt die junge Rowle auch, dass sie diese Bürde nicht mehr länger auf ihren Schultern tragen kann. Dass sie nicht mehr etwas vorspielen kann. Doch kann sie ihre Familie wirklich aufgeben? Sie weiß, dass die meisten ihrer Geschwister ihre veränderten Ansichten nicht dulden werden – dass sie Cecilia sogar als eine Verräterin ansehen könnten. Wird das Band zwischen Cecilia und ihren Geschwistern zerstört werden, wenn jene die Wahrheit über ihre Schwester erfahren?

Die Gesuchten

Thorfinn jr., welcher den Namen seines Vaters bekommen hatte, ist nicht nur der älteste Sohn der Rowles, sondern wurde auch als erstes von ihren sechs Kindern geboren. Es war nicht immer besonders einfach gewesen, das Älteste von sechs Geschwistern zu sein, doch Thorfinn hatte es immer geschafft, ein großartiger großer Bruder zu sein, welcher für seine jüngeren Geschwister da gewesen war und sie beschützt hatte, wenn sie Angst hatten oder traurig waren. Cecilia erinnert sich noch heute oft daran, wie sie immer ins Bett ihres Bruders gekrochen war, wenn es nachts gewittert und sie Angst bekommen hatte. Die beiden haben auch heute noch ein sehr enges Verhältnis zueinander; beide wissen, dass sie immer aufeinander zählen können. Natürlich haben sie mittlerweile beide ihr eigenes Leben begonnen und gehen schon lange ihren eigenen Weg. Während Cecilia noch immer nicht verheiratet ist, hat Thorfinn bereits vor einigen Jahren geheiratet. Er gehört den

Todessern an, worauf er sehr stolz ist. Bereits zu dem Zeitpunkt, als die Todesser immer aktiver geworden waren, war dem Rowle klar geworden, dass er sich den Todessern anschließen wollte, denn er vertrat nicht nur die Ansichten des Dunklen Lords, sondern fand auch, dass es an der Zeit sei, dass Zauberer aus der Unterdrückung geführt werden mussten. Muggel und Muggelstämmige verabscheut er mehr als alles andere. Thorfinn hatte bereits einige Gräueltaten für den Dunklen Lord verrichtet, sodass er durch und durch ein Todesser ist. Herzlos ist er jedoch nicht, denn seine Familie geht ihm über alles.

@"Salacia Rowle" | Salacia ist die erste Tochter des Rowle-Ehepaares – sie ist sehr schön, weiß stets mit ihren Reizen zu betören und nimmt nie ein Blatt vor den Mund, weshalb schicke und elegante Dinner der Rowles oftmals unangenehm werden können, wenn Salacia sich dazu entscheidet, vor ihrer gesamten Familie und ihren zahlreichen Gäste – welche meist Mitglieder anderer stolzer reinblütiger Familien sind – ihre Meinung zum Besten zu geben. Salacia war schon immer eine Rebellin gewesen, welche gegen das perfekte und gute Leben rebellierte, welches ihre Eltern ihr hatten bieten wollen. Sie hatte sich stets Besseres vorstellen können, als jedes Wochenende auf eine andere Dinner-Party mitgenommen werden zu müssen und das Leben in der höheren Gesellschaft hatte ihr nie besonders gefallen. Als sie in Hogwarts gewesen war, hatte sie sehr viel Unsinn angestellt und hatte oft nachsitzen müssen. Da sie jedoch trotz allem akzeptable Leistungen erbrachte, sahen ihre Eltern über ihr rebellisches Verhalten hinweg. Salacia hatte lieber Abenteuer erleben wollen, was wohl auch einer der Gründe gewesen war, weshalb sie sich dazu entschlossen hatte, Fluchbrecherin zu werden. Ihr Beruf führte sie in weit entfernte Länder, wo sie Neues entdecken und Abenteuer erleben konnte. Salacia und Cecilia haben ein oftmals kompliziertes Verhältnis zueinander. Einerseits hatte Cecilia zu Salacia aufgeblickt, weil jene den Mut hatte, zu rebellieren. Etwas, was Cecilia bis heute nur im Geheimen tut. Und andererseits fand sie, dass Salacia undankbar gegenüber ihren Eltern war, weil jene sich trotz allem stets um sie bemüht hatten.

Drusilla ist die zweitälteste Töchter der Rowles, doch dadurch, dass sie nur ein Jahr älter als Cecilia ist, sind die beiden noch viel mehr als Schwestern – sie sind die besten Freundinnen, was sich auch bis heute noch nicht geändert hat. Während ihrer gemeinsamen Zeit in Hogwarts hatten Drusilla und Cecilia dem gleichen Freundeskreis angehört und hatten sehr viel miteinander unternommen. Die beiden waren immer füreinander da. Sie hatten einander in den Armen gehalten, als ihre Herzen zum ersten Mal von einem Jungen gebrochen worden waren, hatten oft bis spät in die Nacht zusammen auf ihren Betten gesessen, sich über Mode, Schmuck und Jungs unterhalten, viel gekichert und waren beide begeisterte Quidditchspielerinnen gewesen, welche für ihre Hausmannschaft gespielt hatten. Drusilla bedeutete Cecilia sehr viel – für ihre Schwester, ihre beste Freundin würde die junge Frau vermutlich durchs Feuer gehen. Einen großen Unterschied gibt es zwischen den Schwestern jedoch: Drusilla gehört zu den Todessern, Cecilia allerdings nicht. Cecilia findet die Taten der Todesser abscheulich, findet, dass zu viel Blut an ihren Händen klebt; Blut, welches auch an Drusillas Händen klebt. Dass Drusilla eine Todesserin ist weiß Cecilia jedoch nicht. Jene hat auch ihr eigenes Geheimnis, denn sie gehört dem Phoenixorden an. Auch wenn sowohl Cecilia, als auch Drusilla mittlerweile ein eigenes Leben führen und ihrer eigenen Wege gegangen sind, verbringen die Schwestern noch immer sehr viel Zeit miteinander. Die junge Frau würde es wohl nie vor ihren anderen Geschwistern zugeben, doch Dru ist definitiv ihre „Lieblingsschwester“.

Onyx ist ein Teil der Zwillingssöhne des Rowle-Ehepaares. Doch obgleich Onyx und sein Zwillingbruder Neptune sich wie ein Ei dem anderen gleichen, könnten sie kaum unterschiedlicher sein. Onyx ist ein sehr temperamentvoller, draufgängerischer und euphorischer junger Mann, welcher kaum eine Gelegenheit, Spaß zu haben und sich richtig auszulassen, an sich vorbeiziehen lässt. Erst vor einigen Monaten hatte er geheiratet – wie bei den meisten Kindern der Rowles war auch Onyx an

die Tochter einer anderen reinblütigen Familie versprochen worden. Doch auch, wenn Onyx niemals den rebellischen Sinn seiner älteren Schwester Salacia gehabt und sich somit nicht gegen die Hochzeit gewehrt hatte, nimmt der jüngere Rowle-Sohn seine Pflichten als Ehemann nicht besonders ernst. Er betrügt seine Frau und zeigt ihr gegenüber nie auch nur das kleinste bisschen Zuneigung und Liebe. Onyx hat jedoch auch noch eine sehr geheimnisvolle Seite, welche er als Unsäglicher auch haben muss. Er arbeitet bereits seit einiger Zeit in der Sagenumwobenen Mysteriumsabteilung des Zaubereiministeriums – eine Arbeit, welche ihre Spuren bei ihm hinterlässt, kann er doch nie wirklich mit jemandem über die Dinge, welche er in der Mysteriumsabteilung sieht und erlebt, reden. Sein Vater versucht bereits seit mehreren Monaten, seinen Sohn dazu zu bewegen, ein Todesser zu werden und die Geheimnisse der Mysteriumsabteilung mit Lord Voldemort zu teilen. Bislang hatte Onyx jedoch kein Interesse daran gehabt, sich den Todessern anzuschließen. Jedoch übt sein Vater so viel Druck auf ihn aus, dass Onyx es vielleicht nicht mehr lange schaffen wird, ihm zu entfliehen – immerhin weiß er bereits seit seiner Kindheit, dass das Wort seines Vaters stets Gesetz ist.

@"Neptune Rowle" | Neptune ist der zweite Teil der Zwillingssöhne der Rowles. Er wurde nach Neptun, dem römischen Gott des Meeres, benannt – passenderweise ist Neptune sogar das Wasser zum lodernden Feuer seines Bruders Onyx. Während die beiden noch jünger gewesen waren, hatten sie immer zusammen gehangen; wenn Onyx' Temperament wieder einmal mit ihm durchgegangen war, war Neptune derjenige gewesen, welcher seinen Bruder beruhigt und zurück auf den Boden der Tatsachen geholt hatte. Die beiden waren zwar vollkommen unterschiedlich – obgleich sie einander wie ein Ei dem anderen glichen – doch sie hatten trotzdem ein sehr enges Band zueinander gehabt. Während Onyx der Draufgänger war, war Neptune schon immer ruhiger und zurückhaltender gewesen. Viele hielten ihn für kühl und arrogant – was auch gewiss Charaktereigenschaften des jungen Mannes sind – doch er war vor allem sehr schüchtern, sodass es ihm oft schwer fiel, Kontakte und Freundschaften zu anderen zu knüpfen. Doch dabei hatte Onyx seinem Bruder helfen können; während Neptune seinen Zwilling am Boden halten konnte, schaffte Onyx als einziger es, ihn etwas mehr aus sich herauszuholen. Jedoch hat Neptune sehr viele Geheimnisse – nicht nur vor seinem Zwillingenbruder, sondern vor seiner gesamten Familie. Er war noch nie am weiblichen Geschlecht interessiert gewesen und hatte bereits während seiner Jugend herausgefunden, woran das lag: er war schwul. Während seiner Zeit in Hogwarts hatte er eine heimliche Beziehung zu einem Jungen geführt, welchen er noch immer liebt, doch er ist mittlerweile verheiratet. Neptune weiß, dass er nicht zu sich selbst stehen kann, würde seine Familie ihn dann doch für immer hassen.

Sonstiges

- Die Charaktere nicht in Stein gemeißelt. Ich möchte euch vor allem Anregungen geben, doch wie ihr die Geschichten von Cecalias Geschwistern vertieft und gestaltet liegt ganz bei euch. Die von mir vorgeschlagenen Avatarpersonen und Namen sind zudem änderbar.
- Hinter Cecilia steckt Michelle. Ich bin ein Gründungsmitglied sowie eine Admina im Too Fast For Freedom, weshalb ihr euch sicher sein könnt, dass ich nicht einfach so verschwinden werde. Ich habe große Lust auf meine Charaktere und würde mich über Mitspieler freuen, welche ebenso viel Herzblut mitbringt und mit mir ein paar spannende Plots für die Geschwister austüfteln möchten! Durch Privatleben, Uni und Co. bin ich manchmal etwas eingespannt, weshalb ich nicht unbedingt zur Sorte „Schnellposter“ gehören. Ich versuche jedoch, so regelmäßig wie möglich zu antworten. Ich habe zudem keine Mindestzeilenlänge, sondern kann mich ganz gut an meine Mitspieler anpassen. Wichtig ist mir, dass jeder Spaß hat und sich wohlfühlt.